

PRESSEMITTEILUNG

Innovative Energiekonzepte für Gewerbeflächen Bochumer Messeauftritt auf der Deutschen Immobilienmesse im Zeichen der Ressourceneffizienz

„Das Thema Energie- und Ressourceneffizienz wird für Unternehmen bei der Auswahl ihres Gewerbegrundstücks immer entscheidender“, sagt Rouven Beeck, Bereichsleitung Immobilien und Flächen der Bochum Wirtschaftsentwicklung. Der Bochumer Messeauftritt auf der Deutschen Immobilienmesse in Dortmund zielt daher konsequent darauf ab, Unternehmen zu zeigen, dass Bochum in diesem Bereich in der ersten Liga spielt. Denn: Nachhaltige Wirtschaft braucht nachhaltige Strukturen – und die werden in Bochum geschaffen.

MARK 51°7 setzt Standards für moderne Infrastruktur.

Zukunftssichere Breitbandversorgung, Ladeinfrastruktur für Elektroautomobile und eine innovative Wärme- und Kälteversorgung durch Grubenwasser-Thermie machen MARK 51°7 zu einem der effizientesten Technologieparks Deutschlands. Die Stadtwerke Bochum planen in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Geothermiezentrum Bochum, das rund 30 Grad warme Grubenwasser aus dem Bergwerk der ehemaligen Zeche Dannenbaum in rund 800 Metern Tiefe zu Tage zu fördern und für die Wärmeversorgung zu nutzen. Das natürliche Energiepotenzial des Grubenwassers wird bis zu 75 Prozent den Wärme- und Kältebedarf der angeschlossenen Abnehmer decken.

„Wir erreichen durch den Einsatz der Geothermie einen Primärenergiefaktor von 0,50. Das ist ein Spitzenwert, der Unternehmen hilft, ihre Gebäude als Niedrigenergiehäuser zu errichten und hunderte Tonnen CO₂ einzusparen. Das kann kaum eine andere Fläche außerhalb Bochums bieten“, sagt Enno Fuchs, Geschäftsführer der mit der Entwicklung von MARK 51°7 betrauten Bochum Perspektive 2022 GmbH. Der hohe Effizienzgrad der Grubenwasser-Thermie-Anlage wird durch eine Pilotanlage in Bochum Werne ermöglicht. Dort heizt und kühlt Grubenwasser der ehemaligen Zeche Robert Müser seit sechs Jahren die Hauptfeuerwehrwache und zwei Schulgebäude. „Unternehmen im benachbarten Gewerbegebiet fragen inzwischen bei uns an, ob sie auch an die Geothermieanlage angeschlossen werden können“, ergänzt Beeck.

Bochum · 14.06.2017
Seite 1 von 2

Tim Fröhlich
Kommunikation
T +49 234 61063-129
F +49 234 61063-180
tim.froehlich@bochum-wirtschaft.de

Breitbandversorgung als Voraussetzung für moderne Wirtschaft

Bochum 14.06.2017
Seite 2 von 2

Wissensarbeit, Industrie 4.0 und innovative Dienstleistungen benötigen schnelle Internetverbindungen. Mit dem Projekt GigabitCity Bochum forciert die Bochum Wirtschaftsentwicklung den Breitbandausbau, so dass 95 Prozent der Bochumer Unternehmen bis Ende 2018 mit einem schnellen Glasfaseranschluss ausgestattet werden. „Auf Mark 51°7 haben wir sogar einen direkten Draht zu den internetknotenpunkten – das ermöglicht im wahrsten Sinne des Wortes Internet mit Lichtgeschwindigkeit“, sagt Fuchs. MARK 51°7 bietet Unternehmen, die in technologieorientierte und wissensbasierte Arbeit investieren wollen, die Nähe zu moderner Forschung und Lehre und die Möglichkeit, sich mit der Wissenschaft permanent auszutauschen und gegenseitig zu befruchten. MARK 51°7 spricht damit insbesondere Unternehmen an, die an einer vernetzten und flexiblen Industrie-, Forschungs- und Ausbildungskultur interessiert sind.

Know-how der Bochumer Hochschulen unterstützen Unternehmen bei Lösungen für nachhaltige Energienutzung